

Antrag auf Erteilung einer Bewilligung für eine(n) Amateurfunk-

Bakensender **Relaisfunkstelle**

Es wird um Erteilung einer Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb eines **Bakensenders** oder einer **Relaisfunkstelle** eines Amateurfunkvereines oder einer im öffentlichen Interesse tätigen Organisation ersucht:

Bewilligungswerber:

(+ Rufzeichen Remotefunkstelle)

Zentrale Vereinsregisterzahl (ZVR-Zahl):

Hauptwohnsitz PLZ, Ort:

Straße Nr.:

Telefonnummer u. E-Mail-Adresse:

Wunschrufzeichen für den Bakensender oder die Relaisfunkstelle: **OE ... X ...**

Bei Bakensender und Relaisfunkstellen:

Stationsverantwortlicher:

Hauptwohnsitz in OE:

Telefonnummer u. E-Mail-Adresse:

Wir sind mit der Eintragung unserer Daten (Name, Standort der Amateurfunkstelle, Rufzeichen, Bewilligungsklasse) in die Rufzeichenliste gemäß § 150 TKG 2021

einverstanden nicht einverstanden

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis: Das technische Zusatzblatt ist unbedingt auszufüllen!

Technisches Zusatzblatt

Bakensender / Relaisfunkstelle

Standort	Adresse:	
	Postleitzahl:	
	Ort:	
Koordinaten [WGS84] (auf Sekunden genau!)	ggNmmss:	
	gggEmmss:	
	Seehöhe[m]:	

Relais- oder Bakensender

Frequenz(en) [MHz]	Sendefrequenz:	
	Empfangsfrequenz:	
	Sendart:	
	Kanalbezeichnung(en):	
Fernsteuer- Empfänger	Funk/GSM	
Strahlungsleistung	in Watt [ERP]:	

Gebührenrechtlicher Hinweis :

Der Antrag und die Beilagen zum Antrag unterliegen der Gebührenpflicht nach dem Gebührengesetz 1957 in der jeweils gültigen Fassung. Die Eingabegebühr für den **Antrag** beträgt **14,30 €**. Für **Beilagen** beträgt die Gebühr **3,90 €** je Bogen, jedoch höchstens 21,80 € je Beilage. Die Vorschreibung erfolgt mittels Zahlschein.